



Nr. 147 September 2020 Gemeindebrief

der Evangelischen Trinitatiskirche für Hütteldorf, Hacking und Hadersdorf
1140 Wien, Freyenthurmstraße 20

Tel: 01-9142115, Fax 01-9142115-28, e-mail: office@trinitatiskirche.at, www.trinitatiskirche.at

*Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.
Jeremia 29,7*

Liebe Gemeinde,

das ist es: Christen haben Verantwortung für das Bestehen in der Coronakrise. Schlimm ist, wenn wir lesen: „Kirchen als Brutstätten für Corona“ (Presse 19.08.20, über Südkorea). Oder wenn die Grace Community Church (Los Angeles, ca. 7.000 Mitglieder) sich mit ihrem Seniorpastor John MacArthur bewusst über behördliche Vorgaben hinwegsetzt. (Weitere Gedanken dazu schreibe ich auf Seite 3.)

Der Prophet Jeremia schreibt seinen Landsleuten in der babylonischen Gefangenschaft einen Trostbrief: Hofft nicht auf baldige Rückkehr, sondern baut Häuser, pflanzt Gärten, gründet Familien! Findet einen neuen Lebensmodus in der veränderten Lebenssituation – und **BETET!**

John MacArthur revoltiert: „Jesus Christus ist das Haupt und der Herr der Gemeinde“! Gemeinsames Gebet, Gottes Lobpreis, tröstender Besuch am Sterbebett muss möglich sein und bleiben! Manche fragen sich: Wo bleibt die Kirche in der Coronazeit? Hat Jesus Christus noch das Sagen?

Jeremia schreibt: „Betet für die Stadt zum Herrn!“ Das Schicksal Babylons und seiner Einwohner, inklusive der Israeliten, liegt in Gottes Hand; und: „Suchet der Stadt Bestes!“ d.h. auch, schützende Präventivkonzepte umzusetzen, auf den Umgang miteinander Bedacht nehmen, soweit Gottes Gebot nicht verletzt wird.

Liebe Gemeindeglieder, beten Sie bitte für kirchliche und politische Verantwortungsträger. Ehrfurcht vor und Vertrauen in Gott segnet ein Volk, die Schar der Gläubigen, die alle in friedvollem Miteinander mit allen leben wollen.

Herzliche Herbstgrüße

Ihr Pfarrer Hartmut Schlener



BERICHTE AUS DEM GEMEINDELEBEN

06.07. – 27.09.2020 Wie immer sind Titel der Namensnennungen weggelassen!



GETAUFT wurden:

Tom Luis MACH, Timea Johanna WILCKE, Jan Ferdinand GERESCH, Malea Katharina KAPPELLER, Violetta Malva ZARBACH, Benedikt Matteo DOPPLER, Maximilian Luis DOPPLER

DIAMANTENE JUBELHOCHZEIT feierten:

Elfriede und Walter PSENICKA



VERSTORBEN sind:

Johanna Susanna JANUSCHKA (94); Ingrid MRAS (81) Erika PLODERER (94)



EINGETRETEN ist: Barbara Katharina DOPPLER



Foto: J. Hitzgrath

500 GOTTESDIENSTE LEKTOR ROLAND

Am 13. Sept. 2020 feierte Lektor Dr. Peter Roland seinen 500. Gottesdienst in der Trinitatiskirche. Er ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Superintendent Dr. M. Geist würdigte sein Wirken mit einem schriftlichen Grußwort, das ich verlesen durfte: „Wer 500 Gottesdienste feiert, darf sich sehr froh als Beschenkter und Begnadeter sehen.“ Auch ich als Ortspfarrer dankte für sein treues, segensreiches Wirken, wie wir ihn auf dem Foto sehen. Mit der Überreichung von kostbarem „room fragrance“ verbanden wir Wünsche der Zurüstung zu Gottesdiensten zur Ehre Gottes, dass Menschen ihren Weg zum Heil finden, getröstet sind und Wegweisung empfangen. Gottes Segen und Bewahrung Hartmut Schlener

MARIA LUISE SCHNEIDER



Foto: J. Hitzgrath

Wir vermissen Sie! Viele Jahre nach ihrem Regel-pensionsalter blieb sie uns treu. Der unerwartete Zufluss einer Ersatzperson für die Raumpflegedienste machte ihr die Übergabe der Arbeitsagenden möglich, beiderseits mit Wehmut empfunden. Über 15 Jahre lang war sie als Bedienerin immer loyal, anpassungsfähig, respektvoll, pflichtbewusst, selbstständig in ihren Raumpflegediensten, schlichtweg das ‚non plus ultra‘. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung! Nun durften wir die Raumpflege in die Hände von Marjana Despotovic legen. Wir begrüßen Sie herzlich in der Pfarrgemeinde und wünschen Ihr eine gute Zeit. H. Schlener

CORONA – UND KEIN ENDE?

Politik und Kirche, Christen und Wissenschaftler debattieren.

Die einen sprechen Regierungsbeamten das Recht ab, auf Kircheninterna direkt einzuwirken, dass Gottesdienste, Abendmahlsfeiern, Singen untersagt werden, die anderen werfen religiöse Verschwörungstendenzen, eine Art Kulturkrieg revoltierender Kirchenvertreter, die sich demonstrativ Ratschlägen und Verordnungen widersetzen, vor.



„Einem katholischen Christen war es vor Ostern gelungen, das [deutsche] Bundesverfassungsgericht davon zu überzeugen, dass der physische Empfang der Eucharistie wesentlicher Bestandteil des Glaubens ist. Dennoch urteilte das Gericht, dass die Unversehrtheit von Leib und Leben den ‚überaus schwerwiegenden Eingriff‘ in die (aktive) Religionsfreiheit rechtfertige.“

Unsere Hütteldorfer Gemeinde hält sich an behördlich angeordnete und kirchlich weitergeleitete Verordnungen, setzt Hygienemaßnahmen und feiert die Gottesdienste inklusive Abendmahlsfeiern nach anerkannten Modi. Online Gottesdienste, digitale, werden kaum die Nähe und Beziehungsqualität sog. analoger Gottesdienste vermitteln können. Jesus hat die Menschen berührt, ihnen die Hände aufgelegt, Segen und Kraft direkt übertragen. Ein a-substanzielles Abendmahl, ohne Brot, Wein/Traubensaft ist theologisch nicht haltbar. Sakramente sind mit Substanziellem und dem Wort Gottes verbunden. So darf ich einladen, in den Gottesdiensten Gottes besondere Gegenwart, Gemeinschaft mit ihm und miteinander zu erleben.

H. Schlener

CHRISTEN SIND EINE GmbH

Jesus ist gekommen, um uns Gottes Liebe zu schenken. Das ist die rettende Botschaft: Er hat dem Tod die Macht genommen und das Leben – unvergänglich und ewig – ans Licht gebracht. (2. Tim 1,10) Die Kernsubstanz christlichen Glaubens ist die Ermutigung, der Blick auf die Ewigkeit. Das löst von der lähmenden Umklammerung, am Irdischen festzuhalten. H. J. Iwand sagte: „So gewiss wir dem Tod gehören, gehört der Tod dem, der ihn besiegt hat.“ Damit sind Christen eine GmbH: eine **G**emeinschaft mit begründeter **H**offnung!



H. Schlener

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Wir werden auch „Corona-Weihnachtsgottesdienste“ in der Trinitatiskirche anbieten. Manche planen diese in Autokinos oder Stadien, jeder auf seine Art. Wir planen, ein Weihnachtsanspiel der Kinder aufzuzeichnen, das von einer Andacht umrahmt, zu mehreren Gottesdienstzeiten am 24.12. präsentiert werden kann. Wir rechnen damit, dass die Besucherzahl begrenzt sein wird und wir Platzkarten ausgeben müssen. Mehr dazu in der Folgenummer des Gemeindebriefes.



H. Schlener

JUGENDSEITE – JUNGSCHEAR - KONFIRMANDEN



Foto: S. Becker

Wie kommt es, dass ein Ölkrug nie leer wird? Wieso fällt plötzlich Feuer vom Himmel? Und wieso benutzt Gott einen Feuerwagen als Taxi? Diese Fragen haben uns während der Jungschartage im Sommer herausgefordert. Neben der intensiven Beschäftigung mit dem Propheten Elia gab es auch ein großartiges Abenteuerprogramm unter dem Thema „Survival“.

Die Highlights des Sommers waren eine Überlebens-Olympiade, eine Schatzsuche, ein Siedler-Geländespiel, Wasserspiele und viel Sport. Auch einige ruhigere Workshops wie Holzkisten gestalten und bunte Ketten basteln wurden eifrig genutzt. Schön war, dass Johannes Blüher sich noch einmal ganz in diese Woche investiert hat und wir seine musikalischen Begabungen genießen durften, bevor wir ihn dann endgültig nach Oberösterreich ziehen lassen mussten. Als Nachfolgerin wird Rahel Schieder sich ab September regelmäßig einsetzen. Sie wird sich in die Jungschararbeit investieren, den Konfirmandenkurs mitgestalten und ihre musikalische Begabung an verschiedenen Stellen einbringen. Jede Woche Samstag, 10-12 Uhr wird es ein geniales Programm für die Jungscharkinder geben. Am Sa., 3. Oktober gibt es



eine spezielle Jungschar, nämlich „Kürbis-Schnitzen“. Wir freuen uns auf ein spannendes neues Jahr und hoffen auf viele schöne Begegnungen!

S. Becker

Liebe Rahel, herzlich willkommen in unserer Gemeindearbeit, im Gottesdienst am 11.10. werden wir dich der Gemeinde vorstellen und für die Arbeit segnen. Vielen Dank für Deine Bereitschaft, uns zu unterstützen.

H. Schlener



KONFIRMANDENKURS 2020/21

Der Kurs startet mit dem Vorstellungsgottesdienst am 11.10., 9.30h. Wir haben eine feste Kursgruppe. Den Coronaverordnungen werden wir entsprechen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und danken für das Vertrauen!

Sascha Becker, Rahel Schieder, Hartmut Schlener



EmpfängerIn Name/Firma			
Evang. Pfarrgem. A.B. Wien-Hütteldorf			
IBAN EmpfängerIn			
AT 893200000007474174			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR Betrag
RLN WATWW			
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
<input type="checkbox"/> G m d p ä d . <input type="checkbox"/> G m d b r i e f <input type="checkbox"/> D i a k o n i e			
<input type="checkbox"/> G e b u r t s t a g <input type="checkbox"/> K i r c h b a u <input type="checkbox"/>			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> + </div>			006
<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> + </div>			30+ Beleg +
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR			

WELTWEITER GEBETSTAG FÜR VERFOLGTE CHRISTEN

Am Sonntag, dem 8. November 2020 gedenken wir verfolgter Mitchristen. Christ sein war noch nie so gefährlich wie heute. Nie zuvor sind so viele Christen diskriminiert, bedroht und verfolgt worden. Mehr als 200 Millionen Christen sind betroffen und die Tendenz ist steigend. Rumänien wird künftig den 16. August als nationalen Tag des Gedenkens an die weltweite „Gewalt gegen Christen“ begehen. In Europa empfinden viele bereits Anzeichen schwindender Meinungsfreiheit. 33% der Deutschen haben das Gefühl, dass es keine Meinungsfreiheit mehr gibt. Minoritäten leiden unter der soften Diktatur der „political correctness“. Alternativmodellen werden Denkverbote auferlegt. Eine dem Mainstream abweichende Expertise wird auf der Internetplattform you tube gelöscht mit der Begründung, sie verstoße gegen die Richtlinien der Plattform zu Hassrede. „Volksverhetzung“ ist eine Argumentationshilfe geworden, Meinungsvielfalt zu kappen. Politisch-medial gesteuerte Ethik ist Behinderung pluralen Diskurses, eine Art Einschüchterung, Diskriminierung, Unterdrückung. Anfang Juli warnten Joanne K. Rowling („Harry Potter“) und andere Schriftsteller in einem öffentlichen Aufruf vor einem zunehmenden „Klima der Intoleranz“. Quo vadis Europa? Verfolgung muss im großen Kontext verstanden werden!

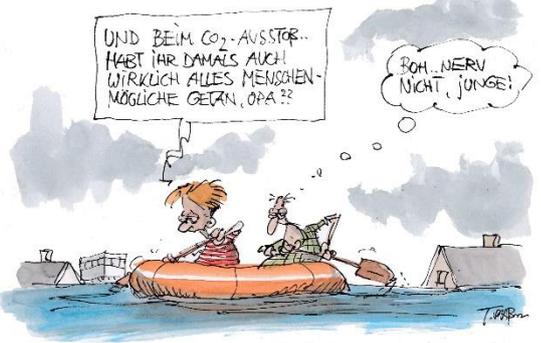


H. Schlener

Billig? Umweltfreundlich? Nachhaltig?

Vor uns steht die große Aufgabe, die zentrale Heizanlage des Gemeindezentrums zu erneuern. Sie kann jederzeit ausfallen.

Wir wünschen uns ein gemeinsames Klimaprojekt. Die neue Heizung soll klimaschonend, umweltfreundlich sein. Wir haben bereits mit Professionisten das Grundkonzept einer Luft-Wärme-Pumpen Installation, ergänzt durch eine Fotovoltaikanlage erarbeitet. Eine Luft-Wärme-Pumpe erzeugt 3-mal mehr Heizenergie als sie zum Betrieb benötigt, die Fotovoltaikanlage soll helfen, diese Energie bis zu einem gewissen Umfang bereitzustellen.



Kosten: Wärmepumpe, Speicher, Regelung € 40.000; Fotovoltaikanlage € 15.000. Die Fotovoltaikanlage könnte auch später ergänzt werden.

Die Südausrichtung des Flachdaches vom Gemeindezentrum, vor Beschattung gesichert, bietet einfache und ideale Installationsbedingungen.

Nun schaffen wir es, mit angesparten Mitteln die alte Heizanlage (20 Jahre) mit einem Aufwand von € 15-20.000 zu erneuern, verharren allerdings im ökologischen Dunkel, fossile Energieträger (Gas) aufzubreuchen. Für die klimafreundliche Lösung brauchen wir mindestens noch € 25.000.

Wir arbeiten weiter an der Konkretion des Projektes, sind auch bereits auf Suche nach Geldgebern. Vermutlich werden wir eine Fundraisingaktion in Bewegung setzen. Mit Zittern hoffen wir, dass die derzeitige Heizanlage uns noch eine Heizsaison begleiten wird, um das Projekt solid geplant durchzuführen. Was denken Sie dazu?

J. Hitzigrath/H. Schlener

DIE ÖKO-SEITE:**DACH DIAKONIE GARTEN HAUS**

Unser Diakonie-Garten-Haus (DGH), konzipiert als Lagerersatz für alte Bauhütten, wurde besser und schöner als angedacht, ergänzt mit einer Nasszelle und dient seit 2000 als Unterkunft, zunehmend verbessert. Sie wird auch im Winter bewohnt. Die elektrische Beheizung ist ökologisch und ökonomisch bedenklich, aber anderes geht kaum. So werden wir jetzt das Dach hochwertig isolieren, dass wir einen Teil der Heizenergie besser nutzen.

H. Schlener

DIE ÖKO-SEITE:**HEIZUNG JUGEND-KIRCHE-HAUS**

Das Ju-Ki-Haus war als Jugendraum konzipiert und wird von der Jungschar einmal pro Woche stilgerecht genutzt. Jetzt haben sich auch drei Musikschulen kostengünstig einquartiert. Wieder Jugend im Raum! Wir haben den Raum fast die ganze Woche belegt und heizen rein elektrisch. Eine kleine Luft-Wärme-Pumpe soll den Nutzungsgrad der elektrischen Energie massiv verbessern. Noch diesen Winter werden wir das Klimagerät installieren lassen.

H. Schlener

ERNTEDANKFEST 04.10.2020, 9:30 UHR

Gewöhnlich feiern wir diesen Anlass mit einem Familiengottesdienst. Wir werden am 4.10. eine familienfreundliche Liturgie haben, das Abendmahl feiern und den Altar festlich schmücken. H. Schlener



EWIGKEITSSONNTAG SO 22. NOV. 2020, 9:30 UHR

Wir feiern einen Gottesdienst für Verstorbene des Kirchenjahres. Wir würdigen diese, bezeugen den Angehörigen unseren Beistand und blicken über das Zeitliche hinaus. H. Schlener



ADVENTBASAR/BEGEGNUNGSRUNDE/SENIORENCREIS

werden wir aufgrund Coronazeit nicht in traditioneller Weise abhalten können. Wir denken an einen weihnachtlichen Adventnachmittag am Do 17.12., 15h in der Kirche. L. Zeiss/H. Schlener



TERMINE VOM 04.10. – 31.12.2020

Datum	Anlass	KiGD (= Kindergottesdienst)	Verantwortlicher
So 04.10.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (17. Sonntag nach Trinitatis) Erntedankfest, Gemeindegedenken, reduzierter Kirchenkaffee	Y	Pfr. H. Schlener
So 11.10.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (18. Sonntag nach Trinitatis) KONFIRMANDENVORSTELLUNG	-	Pfr. H. Schlener & Team
So 18.10.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (19. Sonntag nach Trinitatis)	Y	Lektor Dr. P. Roland
So 25.10.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (20. Sonntag nach Trinitatis) ☺☺☺ Ende der Sommerzeit ☺☺☺ - 1h zurück!	-	Lektor Dr. B. Kunsch
Sa 31.10.20	REFORMATIONSFEST Gottesdienst 9:30 Uhr	Y	Pfr. H. Schlener
Sa 31.10.20	Gottesdienst zum Reformationsfest 15:00 Uhr (ökumenisch) (Kapelle Blindenwohnheim, 1140 Wien, Baumgartenstr. 69)	Y	Pfr. H. Schlener
So 01.11.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (23. Sonntag nach Trinitatis) mit Gemeindegedenken und reduziertem Kirchenkaffee	Y	Pfr. H. Schlener
So 08.11.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)	-	Lektor Dr. P. Roland
So 15.11.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (Vorletzter So des Kj)	Y	Pfr. H. Schlener
So 22.11.20	EWIGKEITSSONNTAG Gottesdienst 9:30 Uhr mit Gemeindegedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres	Y	Pfr. H. Schlener
Sa 28.11.20	Redaktionsschluss des Gemeindebriefes Nr. 148, 15 Uhr	-	Redaktionsteam
So 29.11.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (1. Advent)	Y	Lekt.in K. Kadletz
So 06.12.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (2. Advent) mit Gemeindegedenken und reduziertem Kirchenkaffee	Y	Pfr. H. Schlener
So 13.12.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (3. Advent)	Y	Lekt. Dr. P. Roland
Do 17.12.20	Adventbegegnung in der Kirche 15h	-	L. Zeiss/H. Schlener
So 20.12.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (4. Advent)	Y	Lekt. Dr. B. Kunsch
So 20.12.20	Im Plan: weihnachtlicher Abendgottesdienst für JS-Kinder	-	Pfr. H. Schlener & Team
Do 24.12.20	Im Plan: drei weihnachtliche Gottesdienste 15h/17h/23h	-	Pfr. H. Schlener
Fr 25.12.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (1. Weihnachtsfeiertag)	Y	Pfr. H. Schlener
So 27.12.20	Gottesdienst 9:30 Uhr (1. So nach dem Christfest)	Y	Pfr. H. Schlener
Do 31.12.20	ALTJAHRESVESPER 17 Uhr (im elektr. Kerzenlicht)	Y	Pfr. H. Schlener

ACHTUNG: Aktuelle Anpassungen wegen Covid-19 Verordnungen sind bitte einzukalkulieren!

Die Coronaampel wird bis Weihnachten unseren Kirchenbesuch auf max. 40 Leute reduzieren. Genaue Infos zu den Gottesdiensten erhalten sie mit dem Weihnachtsgemeindebrief bzw. auf der Homepage.

Die geplante Gemeindevertretersitzung wird neu geregelt.

P.b.b.

Zulassungs-Nr.

GZ 02Z033316 S

Österreichische Post AG

Sponsoring Post

Erscheinungsort Wien (Hdf)

Verlagspostamt 1140 Wien

Wenn unzustellbar zurück an Ev. Pfarramt A.B., 1140 Wien, Freyenthurmstraße 20

FRAUENKREIS

Nach einigen, unter Einhaltung der nötigen Vorsichtsmaßnahmen, abgehaltenen Treffen müssen wir diese vorläufig wieder aussetzen. Wir bleiben in Kontakt und hoffen, uns bald wieder versammeln können. Bleiben Sie uns treu und besuchen Sie uns später. Lore Zeiss



KINDERGOTTESDIENST derzeit keine neuen Termine

KLEINKINDBETREUUNG immer in der Kirche/Gemeindesaal möglich

BIBLIOTHEK jeden Sonntag nach dem Gottesdienst bis ca. 11:30 Uhr

KIRCHENKAFFEE jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

GEMEINDEBETREUUNG (0699-1-8877777) jederzeit nach vorheriger Absprache

JOUR FIXE für die Presbytersitzung jeden 1. Dienstag im Monat 17/19:00 Uhr

für Anliegen der Pfarrgemeindemitglieder jeden 3. Dienstag im Monat 17:00 Uhr

PRESBYTERSITZUNG jeden 2. Dienstag im Monat 19:30 Uhr

Ansuchen an das Presbyterium bitte bis Dienstag eine Woche vorher

GEMEINDEJUGENDRAT quartalsmäßig reg. 1. Mo im Monat 19:00 Uhr

FRAUENKREIS jeden Mittwoch ab 9:00 Uhr

MUSIKTEAM Mittwoch 18:30-20:00 Uhr

BEGEGNUNGSRUNDE jeden 3. Donnerstag im Monat 15:00-17:00 Uhr

BIBELKREIS jeden letzten Do im Monat abends

SPRECHSTUNDE DES PFARRERS Mi 11:00–12:00 Uhr oder tel. Verbgl.

JUNGSCHAR (6-12 JAHRE) (JuKi-HAUS), jeden Samstag, 10:00 -12:00 Uhr

KONFIRMANDENKURS ab Ende Oktober Samstagmodule 1x/Monat

PFARRKANZLEI (Sondertermine auf Absprache) Mo – Do 10:00 – 12:00 Uhr

MUSIKSCHULEN ganze Schulwoche, nachmittags, Kontakt auf Anfrage

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien Hütteldorf 1140 Wien, Freyenthurmstraße 20; Schriftleitung: Pfarrer H. Schlener; Verlags- und Herstellungsort: 1140 Wien. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, BIC: RLNWATWW; IBAN: AT89320000007474174.

Blattlinie: Der Gemeindebrief setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern der ev. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hütteldorf aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden, Informationen über Gemeindeleben, Kirche und Gesellschaft anzubieten. - Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen, wird auf die Doppelnennung der Geschlechter verzichtet. - **DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG:** Sie erhalten diesen Gemeindebrief, weil Sie Mitglied/Freund der Gemeinde sind. Wünsche Sie keine Zusendung, teilen Sie uns dies bitte mit.

Obige Angaben müssen u.U. wegen Verordnungen zur Coronazeit außerordentlich bedient werden, bitte um Verständnis.